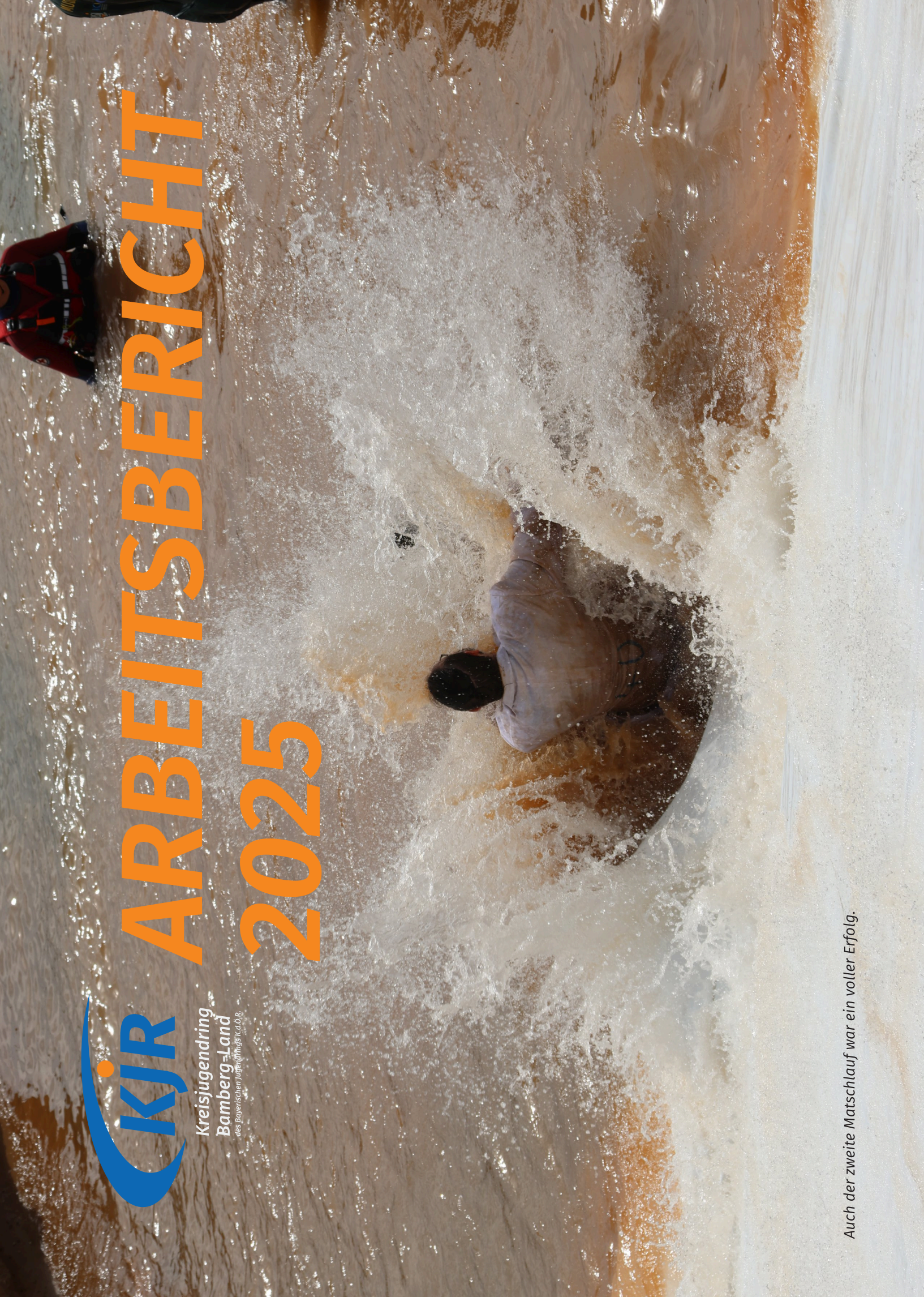




Kreisjugendring
Bamberg-Land
des Bayerischen Jugendrings e.V.

ARBEITSBERICHT 2025



Auch der zweite Matschlauf war ein voller Erfolg.



ARBEITSBERICHT DES KREISJUGENDRINGS BAMBERG-LAND FÜNFUNDZWANZIG

ZWANZIG

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS

4	Vorwort der Vorsitzenden
6	Die Organe des KJR – Vorstand und Vollversammlung
10	Die Geschäftsstelle des KJR – Service und mehr
11	Die Jugendorganisationen im KJR
12	Sportangebote
14	Jugendpolitik
16	Kulturelle Angebote
18	Schulungen
19	Prävention
20	Freizeiten
22	Tagesaktionen

2025 - ein Jahr mit neuen Ereignissen, Rekordzahlen und Altbewährtem.



Anfangen hat das Jahr traditionell mit unserem Vorlesewettbewerb in der Bücherei von Frensdorf, welcher mit einer tollen Leistung aller Beteiligten gemeistert wurde. Eine erste rekordverdächtige Veranstaltung war unser alljährliches Fotorätsel mit 1570 beteiligten Schüler:innen.

Frühling ist bekanntlich der Anfang für etwas Neues und so hatten wir in unserem Team Verstärkung durch eine Praktikantin. Sie übernahm wichtige Aspekte wie die Durchführung und Teile der Organisation der Ferienbetreuung, aber auch die Organisation des Kunst- und Kulturmobils, welches in diesem Jahr 24 Einsätze an Schulen und bei Veranstaltungen hatte.

Neben unseren Schulungen in den Bereichen Erste- Hilfe-, Aufsichtspflicht, Hüpfburgereinweisung, aber auch die Themen Mobbing und Bullying, kamen die Präventionsaktionen ebenfalls nicht zu kurz. Unsere Hexennacht im Schwimmbad Frankentagune im Markt Hirschaid war wieder ein voller Erfolg und die Jugendlichen rockten das Schwimmbad. Das DJ-Team brachte das gesamte Schwimmbad zum Beben. Auch unsere HaltBar, in der alkoholfreie Cocktails ausgeschrieben werden, wurde rund 12 mal entliehen und auf den Kerwas im Landkreis durch verschiedene Vereine angeboten.

Auch im Bereich Jugendpolitik waren wir sehr aktiv. Zum Jahresbeginn gab es eine Umfrage zu den U18-Wahlen im Bezug zur Bundestagswahl und ein Interview mit Radio Bamberg zu den Ergebnissen.

Unsere Reihe der Jungbürgerversammlungen zusammen mit dem Kreisjugendpfleger Oliver Schulz-Mayr wurde fortgesetzt und fand diesmal unter anderem in Schlüsselfeld, Litzendorf und Stegaurach statt. Zusammen mit dem SJR Bamberg veranstalteten wir im Rahmen des Bürgerfestes auf dem Maxplatz am Europatag eine Aktion mit Infomaterial und einem Banner zur Beschriftung mit Themen über die EU, um auf ihre Merkmale hinzuweisen und was dieser Zusammenhalt für uns bedeutet.

Weiter ging es mit verschiedenen Tagesaktionen für Klein und Groß. Während in Kooperation mit dem Institut für innovative Bildung in Bamberg verschiedenen technische Angebote wie Robotik o.Ä. für die eher jüngeren angeboten wurde, konnten sich die Größeren bei Paddel and Pray beweisen. Ein ökumenischer Impuls für alle die möchten, aber insbesondere auch für Firmlinge und Konfirmand:innen. Im Anschluss ging es auf die SUPs und es gab frische Pizza aus unserem Pizzeriaofen.

Natürlich darf unser traditionelles Kreisschwimmfest nicht vergessen bleiben. Dieses Mal fand es im Freibad Scheßlitz statt.

Im Sommer kam es zu einem großen Adrenalinkick. Über tausend Sport- und Matschbegeisterte fanden sich zum 2. Matschlauf zusammen. Während die einen sich auf der Strecke austobten, wurden die anderen bereits wieder von

Bambägga und unserem DJ Duo Sheriff angeheizt. Auch Radio Bamberg war mit am Start und versuchte die besten Momente einzufangen. Zum ersten mal mit dabei war eine Drohne, um so auch von ganz oben die besten Momente einzufangen. DANKE an dieser Stelle noch einmal allen engagierten Menschen, Vereinen, Verbänden und Firmen, dem Bauhof der Gemeinde Pettstadt und dem Kreisbauhof für die tolle Unterstützung und Meisterleistung!
Wir freuen uns auf den Sommer 2026!

Auch im nassen Herbst kam der Adrenalinkick nicht zu kurz. Beim Mariokart-Turnier des Landkreises, welches in Kooperation mit der Kolja veranstaltet wurde, kam es zu einem spannenden Rennen im Jugendtreff Flip in Hallstadt.

Natürlich dürfen unsere Fahrten ebenfalls nicht unerwähnt bleiben. Egal ob Mädchenfreizeit, Nordseefreizeit, Hamburgfahrt oder Kroatien-Tour, die Freizeiten waren gut besucht.

Zum Abschluss des Jahres möchte ich noch einen Punkt erwähnen.

Nach 13 Jahren kommt es zu einem Stellenwechsel in unserer Geschäftsstelle. Johannes Rieber verabschiedet sich nach dieser langen Zeit. Die Neuausschreibung und Überlegung, wer geeignet wäre für die Nachbesetzung, war eines unserer herausfordernden Ereignisse unserer Vorstandschaft.

Doch recht schnell wurde Gott sei Dank klar, dass es eine passende Nachfolgerin gibt. Sonja Biller.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des gesamten KJR-Teams für die jahrelange Arbeit und Loyalität von Johnny bedanken. Egal ob es die Moderation war bei sämtlichen Veranstaltungen, das spontane Betreuen der Farbschleuder am Kinderfest oder einfach das technische Know-How was ihn auszeichnete. Johnny hatte immer ein offenes Ohr und versucht Optionen aufzuzeigen.

Lieber Johnny danke, dass du mit uns all die Jahre diesen Spaß mitgemacht hast, egal ob am Wochenende oder am Abend. Danke, dass du so eine lange Geduld hast bei allen technischen Problemen mit denen ich so zu dir kam, das war irgendwie immer wie verhext :D

Wir wünschen dir in deiner neuen Arbeitsstelle ganz viele tolle neue Erlebnisse und falls es dich doch heimlich in den Fingern juckt und du deine pädagogisch-praktische Seite mal wieder frei lassen möchtest, bist du immer herzlich willkommen.

Somit möchte ich mit einem weinenden, aber auch freudigen Auge schließen und freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit unserer neuen Geschäftsführerin Sonja Biller.

Eure
Anna Weidner, Vorsitzende

Der Vorstand und die Vollversammlung sind die *Organe* des Kreisjugendrings.
Sie treffen grundlegende Entscheidungen für den Jugending
und sind durch Wahlen legitimiert.

DER VORSTAND

Der KJR-Vorstand wird demokratisch gewählt und ist für die Aufgabenerledigung nach Satzung, Geschäftsordnung, Finanzordnung und für die Umsetzung der Beschlüsse der KJR-Vollversammlung verantwortlich. Außerdem fasst er Feststellungsbeschlüsse zum Vertretungsrecht von Mitgliedsorganisationen (Einräumung und Aberkennung). Die Aufgaben sind in der Satzung des Bayerischen Jugendrings geregelt.

Der Vorstand traf sich insgesamt acht Mal zu Vorstandssitzungen.

Darüber hinaus nahmen Vorstandsmitglieder verschiedene Außenvertretungstermine wahr, z.B. Vollversammlungen des Bezirks- und Stadtjugendrings. Die Vorsitzende hat außerdem Stimmrecht im Jugendhilfeausschuss und hat an den entsprechenden Sitzungen teilgenommen.



ANNA WEIDNER
Vorsitzende
BDKJ



SIMON LENGEL
Stellvert. Vorsitzender
Jugendrotkreuz



BERNHARD DOTTERWEICH
Vorstandsmitglied
Bayerische Sportjugend



CARINA SAUER-ZÖCKLEIN
Vorstandsmitglied
verbandslos



ALEXANDER ROST
Vorstandsmitglied
Evangelische Jugend

WAHLEN BEIM KJR

Beim Kreisjugendring gibt es verschiedene Ehrenämter, die per Wahl besetzt werden. Die Wahlperiode beträgt jeweils zwei Jahre.

- 5 Vorstände. Sie sind zuständig für die strategische Ausrichtung, also die Ziele und die jugendpolitische Ausrichtung des Jugendrings. Beim KJR Bamberg-Land werden 1 Vorsitzende:r, 1 Stellvertreter:in sowie 3 Beisitzer:innen gewählt. Weitere Vorgaben sind in §34 der BJR-Satzung beschrieben.
- 3 Kassenprüfer:innen. Sie werden auch „Revisor:innen“ genannt und sind für die Prüfung der Finanzen des KJR zuständig. Es können bis zu drei Personen gewählt werden.
- außerdem können noch so genannte „Einzelpersonlichkeiten“ berufen werden. Das sind Persönlichkeiten, die der Jugendarbeit in besonderer Weise verbunden sind und den Jugendring in Politik und Öffentlichkeit unterstützen.

Der Unterschied zwischen „Berufung“ und „Wahl“ besteht darin, dass bei der Wahl Kandidaten:innen aus der Vollversammlung vorgeschlagen werden können. Bei der Berufung unterbreitet der Vorstand der Vollversammlung einen Vorschlag, der dann bestätigt oder abgelehnt werden kann.

Wahlberechtigt sind nur die stimmberechtigten Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung im Sinne von § 30 der BJR-Satzung, also die Delegierten der Jugendorganisationen.

DIE VOLLVERSAMMLUNG

Die Vollversammlung ist das höchste beschlussfassende Gremium des KJR. In der Regel treffen sich die Delegierten der Mitgliedsorganisationen zwei Mal im Jahr, um zentrale Ziele der Jugendarbeit im Landkreis zu beschließen.



FRÜHJAHRS-VOLLVERSAMMLUNG

Am 10. April 2025 versammelten sich die Delegierten im Haus des Gastes in Burgwindheim zur jährlichen Frühjahrs-Vollversammlung. Die Veranstaltung wurde von der Vorsitzenden Anna Weidner eröffnet, die die Anwesenden herzlich willkommen hieß. Unter den Gästen befanden sich die Einzelpersonlichkeit Franz Wil, die Revisorin Nadine Schade, BezJR Vorstandsmitglied Heike Leopold, Bürgermeister Johannes Polenz und der stellvertretende Landrat Bruno Kellner. Bürgermeister Polenz und der stellvertretende Landrat Kellner richteten ihre Grußworte an

die Delegierten.



Christopher Blenk und Lena Kuchelbauer von iSo stellten den Anwesenden das Projekt: "Jugend macht was" vor. Ziel des Projekts ist es jugendliches Engagement im Landkreis Bamberg sichtbar und vor allem hörbar zu machen. Die Idee dahinter ist es, Interviews mit engagierten Jugendlichen zur Erstellung kurzer Podcast-Audio-Formate zu erstellen um diese Gruppen hörbar zu machen. Zielgruppe sind eher die ältere Generation, die über die Podcast-Hörer:innenschaft erreicht werden solle. Herr Blenk startete nach der Präsentation des Projektes einen kleinen Aufruf, dass sich gerne engagierte Jugendliche oder Vereine an iSo für Interviews wenden können.

Im Anschluss stellte Anna Weidner den Arbeitsbericht 2024 den Anwesenden vor. Einige Highlights des Jahres hob sie hervor, z.B. den Matschlauf, der zum ersten Mal stattfand und mit 500 Teilnehmenden auch komplett ausverkauft war. Sie betonte, dass auch der Matschlauf 2025 mit 1.000 Teilnehmendenplätzen schon fast voll sei. Weitere tolle Aktionen im Jahr 2024 waren das Schwimmfest, Jugendleiterschulungen, die Mädchenfreizeit und die sehr beliebte Sommerfreizeit an der See.



Für die Haushaltsrechnung 2024 übergab Frau Weidner das Wort an Geschäftsführer Rieber. Herr Rieber stellte die Haushaltsrechnung 2024 vor und machte eine kleine Rückschau auf Ausgaben und Einnahmen. Für den Revisionsbericht übergab er das Wort an die gewählte Kassenprüferin Nadine Schade. Frau Schade erläuterte die Prüfung der Kasse des Kreisjugendrings und stellte fest, dass Kassen- und Buchführung ordentlich sind und den Bestimmungen entsprechen. Sie beantragte im Anschluss an Ihre Ausführungen

die Entlastung des Vorstandes.

Die Anträge auf Entlastung der Haushaltsrechnung 2024 und Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsstelle wurden einstimmig von den Delegierten beschlossen. Frau Weidner bedankte sich bei Frau Schade und den anderen Revisoren für das wichtige ehrenamtliche Engagement als Revisor:innen.

Für die Berichte übergab Anna Weidner das Wort an Heike Leipold vom Bezirksjugendring Oberfranken, diese teilte den Delegierten einige Neuigkeiten aus dem BJR und BezJR Oberfranken mit.

Zum Abschluss dankte Vorsitzende Weidner den Anwesenden für ihr Kommen und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.

HERBST-VOLLVERSAMMLUNG

Am 20. November 2025 begrüßte die Vorsitzende die Delegierten und Gäste der Vollversammlung in der Spezerei Gundelsheim. Außerdem begrüßte sie die KJR Einzelpersonlichkeiten Franz Will und Dieter Sauer, den Bürgermeister der Gemeinde Gundelsheim Jonas Merzbacher, den stellvertretenden dritten Landrat Johannes Maciejonczyk, Vorstandsmitglied des SJR Bamberg Maria Burgis und von der Kommunalen Jugendarbeit Herrn Schulz-Mayr. Dankesworte gingen an Herrn Johannes Rieber der den KJR als bisherige Geschäftsführung im neuen Jahr verlassen wird.



Johannes Rieber, Geschäftsführer des KJR, präsentierte das Jahresprogramm 2026 mit folgenden Schwerpunkten:

- Freizeiten: Backpacker Bosnien-Tour, Nordseefreizeit auf Sylt, Jugendfreizeit in Wien, Mädchenfreizeit
- Tages- und Freizeitaktivitäten: SUP-Tour, Matschlauf
- Prävention: Hexennacht, Haltmobil, Kinderkunst- und Kulturmobil, Jugendleiterschulungen, Erste-Hilfe-Kurs, Aufsichtspflicht, Hüftburg-Einweisung
- Jugendpolitik: Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl, Jungbürgerversammlungen, Zusammenarbeit mit Jugendkreistag

Außerdem wird berichtet, dass die Homepage des Kreisjugendrings barrierefrei werden soll. Da dies sehr teuer ist hat der Kreisjugending sich vorerst für eine günstige KI-Lösung entschieden und wird über das Crowdfunding hoffentlich das Geld für die Komplettlösung zusammen bekommen.

Die Vorsitzende Anna Weidner beendete die Versammlung. Sie dankte den Delegierten und Gästen für Ihre Anwesenheit und bei der Gemeinde Gundelsheim für die Übernahme der Kosten für Getränke und Verpflegung. Zuletzt wünschte sie allen besinnliche Weihnachtstage, einen schönen Abend und einen guten nach Hause Weg.

Nach der Vorstellung des Jahresprogramms folgte die Besprechung des Haushaltsplans 2026. Das Gesamtbudget für 2026 liegt bei 267.070 €.

Zum Abschluss der Versammlung folgten Informationen aus dem Bezirksjugending und dem Bayerischen Jugending.

Jahresprogramm KJR Bamberg-Land 2026 nach Kategorien

rot=Partner

Freizeiten

1. Mädchenfreizeit (8-12 J.), **EJ**
2. Bosnien-Tour (14-17 J.), **KoJa**
3. Sommerfreizeit Nordsee (10-14 J.)
4. Städtetrip Wien (14-17 J.)

Ferienbetreuung

1. Kulturtage Herbstferien

Tagesaktivitäten

1. SUP-Tour auf dem Obermain (12-17 J.)

Angebote Sport

1. 63. Schwimmfest (alle Altersklassen), **DLRG, Wasserwacht**
2. Matschlauf, **KoJa, BSJ**

Kulturelle Angebote

1. Vorlesewettbewerb (6. Klassen)
2. Landkreis-Fotorätsel (3./4. Klassen)

Prävention

1. Hexennacht (12-17 J.), **Jugendamt, Polizei**
2. Verleih HaLT-Mobil, **Gesundheitsamt**

Kinder-Kunst-Kulturmobil

- 20 Einsätze geplant (6-12 J.)

Jugendleiterschulungen

1. Erste-Hilfe **JRK, SJR**
2. Aufsichtspflicht, **SJR**
3. Hüpfburgeinweisung
4. Juleica-Seminar, **SJR**

Jugendpolitik

- Aktion zur Kommunalwahl (8. März)
- Jungbürgerversammlungen, **KoJa**
- Kooperation mit dem Jugendkreistag, **Bildungsbüro**

Cooler Aktionen

- Paddel&Pray Badeseen-Tour **EJ, BDKJ**
- Medien-Mobil, **BezJR**

Digitalisierung der Jugendarbeit

- Fortführung Onlineplattform www.guggst-du.jetzt
- Fortführung Jugendlcloud 2023-2026

Die KJR-Geschäftsstelle ist die fachliche und organisatorische Servicestelle der Jugendarbeit im Landkreis.

Die Mitarbeiter informieren, unterstützen und beraten die Mitgliedsorganisationen, Einrichtungen, ehrenamtlich Tätigen und Fachkräfte der Jugendarbeit.

2025 arbeiteten in der Geschäftsstelle zwei Vollzeitkräfte, die direkt beim KJR angestellt sind. Sie führen die Beschlüsse der demokratisch legitimierten Organe (Vorstand und Vollversammlung) aus und organisieren den Betrieb der Geschäftsstelle, inklusive Planung und Durchführung des Jahresprogramms, Abwicklung des Zuschusswesens und des umfangreichen Serviceangebots, z.B. Verleih.

Außerdem sind sie die direkten Ansprechpartner bei der Digitalisierung der Jugendarbeit für alle Nutzer:innen des KJR-Videoferenz-Portals www.guggst-du.jetzt und der 2023 gestarteten Jugendscloud.

Der Geschäftsführer vertritt den KJR fachlich im Demokratierat des Landkreises Bamberg und in der strategischen Arbeitsgruppe MINT des Landkreises.

Außerdem ist er Sprecher der oberfränkischen Jugendrings-Geschäftsführer:innen und vertritt deren Interessen auf der Landesebene und be-

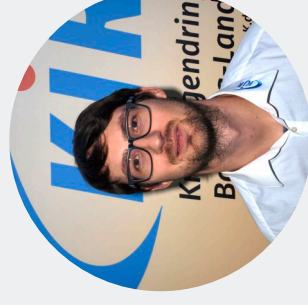
reitet die Landes- und Bezirkstagungen inhaltlich und organisatorisch mit vor.

Seit 2019 ist er auch Vertrauensperson für angestellte bzw. überstellte Mitarbeitende von nichtpersonalratsfähiger Gliederungen in Oberfranken.

Da bei den Gliederungen des Bayerischen Jugendrings mit weniger als fünf wahlberechtigten beschäftigten Mitarbeiter:innen kein Personalrat nach dem BayPVG gebildet werden kann, ist mit den Vertrauenspersonen gemäß § 10 Abs. 5 der BJR Satzung zumindest eine Beschwerdeinstanz für die Mitarbeiter:innen nicht personalratsfähiger Gliederungen geschaffen worden. Diese Regelung eröffnet den Mitarbeiter:innen der nicht personalratsfähigen Gliederungen einen Beschwerdeweg in wichtigen eingetragenen Personalangelegenheiten gegenüber dem Jugendring als Arbeitgeber.



JOHANNES RIEBER
Dipl. Päd. (Univ.)
Geschäftsführer



MICHAEL LECHNER
Bürokaufmann (IHK)
Verwaltung

Der Kreisjugendring ist der freiwillige Zusammenschluss der Jugendverbände und Jugendinitiativen auf Landkreisebene.

Die Jugendorganisationen tragen mit ihren Aktivitäten und ihrem zum Großteil ehrenamtlichen Engagement einen enormen Anteil an der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis.

Sie bieten ortsnahe, aktive Mitgestaltung, Vielfalt und Miteinander! Aktuell sind 22 Jugendorganisationen mit zahlreichen Untergliederungen im Kreisjugendring vertretungsberechtigt.

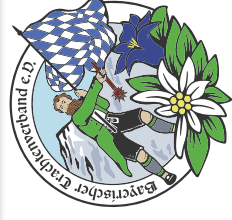
Zusammen haben sie über 38.000 jugendliche Mitglieder in über 500 Ortsgruppen. Der Kreisjugendring ist damit die größte Lobbyorganisation für Jugendliche im Landkreis!



**Kreisjugendring
Bamberg-Land**
des Bayerischen Jugendrings K.d.L.R.



**Nordbayerische
Bläserjugend e.V.**



YOUNG AND CRAZY: 2. MATSCHLAUF

Auch der zweite Matsch- und Hindernislauf im Landkreis Bamberg war ein Wahnsinnsenerfolg! Knapp 1.000 Teilnehmer:innen kamen beim SV Pettstadt zusammen, um sich durch 3 km bzw. 7 km Parcours zu kämpfen. Dabei galt es, gemeinsam Kletter-, Kriech- und Hangelhindernisse zu überwinden, Schleimbadewannen und Schaumcontainer zu durchtauchen. Wer es bis hierher geschafft hatte musste auf dem Gelände der Firma Metzner kräftezehrende Aufgaben, wie LKW-Reifen-Ziehen oder Reifen-Stemmen absolvieren, bevor man sich über eine 20 Meter lange Folienrutsche im Baggerloch abkühlen konnte. Dabei kam es nicht auf Schnelligkeit an, sondern darauf, als Gruppe gut durch alle Hindernisse zu kommen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Der Matschlauf ist ein gemeinsames Projekt von Kreisjugendring, kommunaler Jugendpflege, Sportjugend und zahlreichen ehrenamtlichen Helfer:innen von Feuerwehr, Wasserwacht und privat, ohne die ein solches Unterfangen nicht möglich gewesen wäre. DANKE!!



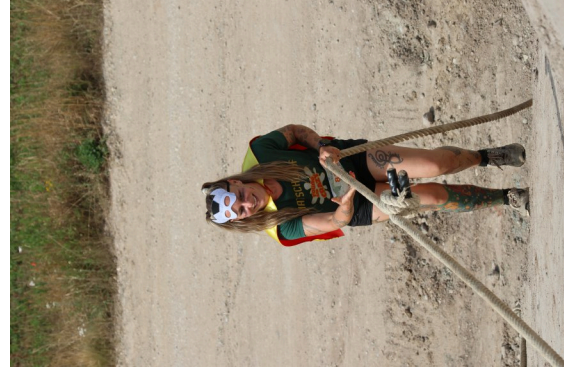
Auch die fleißigen Helfer:innen brauchen mal Pause.



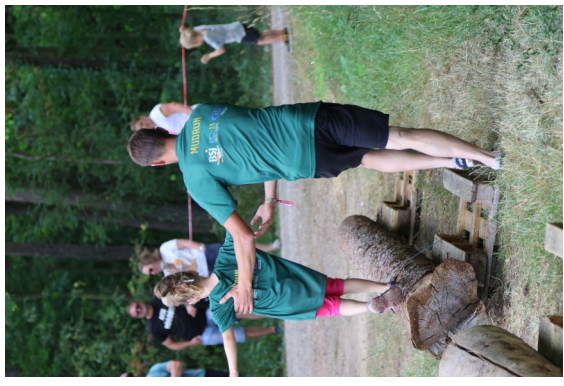
Startschuss durch Landrat Kalb.



Schaumbad für alle!



Kreative Kostüme und viel Matsch!



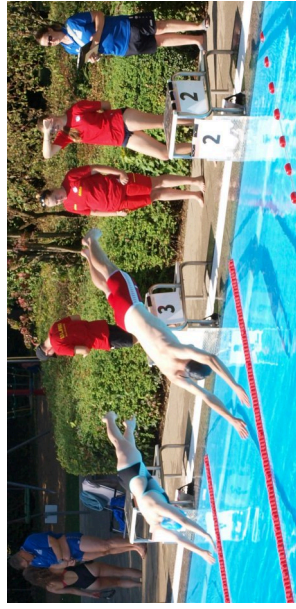
Balancieren.

63. SCHWIMMFEST

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich 140 Schwimmer:innen aller Altersklassen im Schwimmbad Scheßlitz ein, um gegeneinander im Kraul-, Brust- und Staffeltwettbewerb anzutreten.



KJR-Vorstandsmitglied Carina Sauer-Zöcklein eröffnete das Sportfest und konnte wieder über 100 Teilnehmende in den Altersklassen Schüler:innen U10 bis Aktiv begrüßen. Sie dankte dem 2. Bürgermeister Michael Lindner und der Stadt Scheßlitz sowie dem Schwimmbadteam für die tatkräftige Unterstützung und die unkomplizierte Zusammenarbeit.



Die Brust- und Kraulwettbewerbe sowie die anschließenden Staffeln nahmen oft spannende Verläufe, die dem sportlichen Leiter Dieter Sauer und den Zeitnehmer:innen der DLRG und Wasserwacht einiges abverlangten.

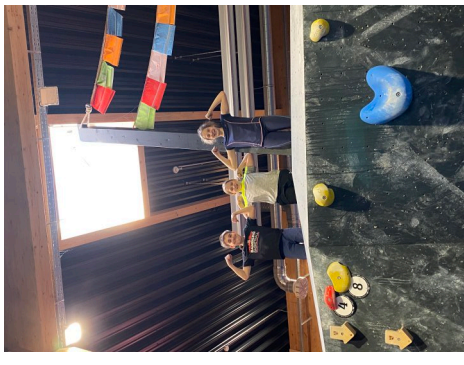
Am Ende konnten die KJR-Vorstandsmitglieder Alexander Rost und Carina Sauer-Zöcklein bei 36 Wettbewerben den SC Delphin Lichteneiche mit 23 Siegen und den TSV Hirschaid mit 12 Erfolgen als Gewinner ausrufen.

BOULDERN FÜR ANFÄNGER:INNEN

Am 06. März ging es für 6 Teilnehmer:innen gemeinsam mit dem KJR-Bus in die Boulderhalle zu den Blockhelden nach Erlangen.



Eine erfahrene Trainerin der Blockhelden gab bei einer praktischen Einführung wichtige Tipps und Hinweise und dann ging es auch schon ab in die Wand!



Hier konnten viele große und kleine Erfolge gefeiert werden und natürlich durfte ein Eis als Belohnung zum Abschluss nicht fehlen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Kletterabenteuer!



JUNGBÜRGERVERSAMMLUNGEN

Seit 2021 führt der KJR zusammen mit Oliver Schulz-Mayr von der Kommunalen Jugendpflege jedes Jahr mehrere Jungbürgerversammlungen in den Landkreismunicipalitäten durch. Ziel ist es, junge Menschen mit den politisch Verantwortlichen vor Ort zusammenzubringen und den Anliegen der Jugend Gehör zu verschaffen.



Im Jahr 2025 gab es Einsätze in Schlüsselfeld, Litzendorf und Stegaurach. Das Vorgehen ist jeweils ähnlich:

Mit der Methode der Zukunftswerkstatt werden drei bis vier Themen bearbeitet mit den Gemeinderät:innen diskutiert und Priorisierungen vorgenommen. Wenn es konkrete Bauprojekte im Jugendbereich gibt werden die entsprechenden Pläne vorgestellt und die Ideen der Jugend dazu abgefragt.

Die Ergebnisse werden als Fotoprotokoll festgehalten, aufbereitet und bei einer der nächsten

ten Sitzungen dem Gemeinderat vorgestellt. Dieser soll dazu Stellung beziehen und überlegen, welche Wünsche möglichst zeitnah umgesetzt werden können.



EUROPA-TAG

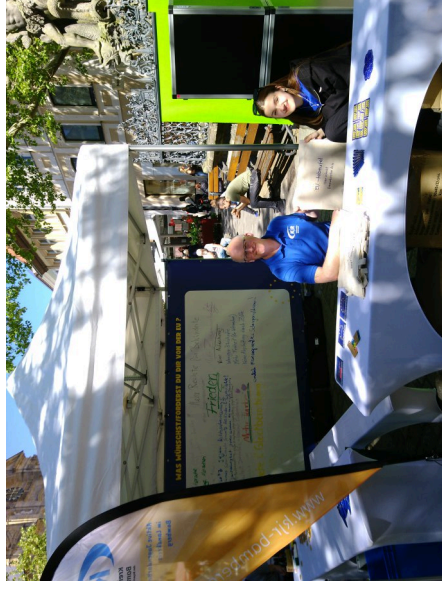
An dem diesjährigen Europatag in Bamberg hatten wir gemeinsam mit dem Stadtjugendring einen besonderen Stand aufgebaut, um junge Menschen für Europa zu begeistern und ihnen die Bedeutung von Demokratie und Frieden näher zu bringen.

Unser Ziel war es, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch eine positive Verbindung zu Europa bzw. eine schöne Erinnerung an den Europatag in Bamberg zu schaffen. Der Stand war mit verschiedenen interaktiven als auch informativen Elementen gestaltet.

Das Bauzaunbanner, das die wichtigsten Meilensteine Europas, von der Gründung der Europäischen Union bis hin zum Brexit aufzeigt, war ein toller Hingucker.

Ein weiteres Highlight unseres Standes war das weiße Bauzaunbanner, auf dem Jugendliche ihre Wünsche und Forderungen an die EU öffentlich sichtbar machen konnten.

Das interaktive Quiz wurde von den Kindern, Jugendlichen und auch von den Erwachsenen sehr gut angenommen.



Die Fotobox war ein voller Erfolg und wurde von klein bis groß genutzt, wodurch auch einige schöne Familienfotos entstanden sind, was genau unseren Erwartungen entsprach. Die Möglichkeit, einen von sechs unterschiedlichen europa-spezifischen Hintergrund zu verwenden, wurde von den Besucher:innen gern genutzt und trug zu einer positiven Stimmung bei.

JUGENDKREISTAG

Der Kreisjugendring unterstützt zusammen mit der Kommunalen Jugendpflege das Bildungsbüro bei der Begleitung des Jugendkreistags. Dieser diskutiert im Rahmen von drei Sitzungen pro Jahr Anliegen junger Menschen, fasst Beschlüsse und setzt Projekte und Aktionen um.

NEUES LEITBILD

2025 hat sich der Jugendkreistag ein neues Leitbild gegeben. In diesem werden die Aufgaben und die Werte beschrieben. Der Jugendkreistag sieht sich als Ansprechpartner, Interessensvertretung, Ort der politischen Bildung und Verantwortung, Informationsgeber, Vernetzungsorgan und Impulsgeber. Er steht ein für Gleichberechtigung, Demokratie, Gemeinschaft, Meinungsfreiheit, Respekt, Transparenz und Aufrichtigkeit.

KLAUSURWOCHELENDE

Auch in diesem Jahr traf sich der Jugendkreistag zu einem Klausurwochenende in Halle.



Nach der gemeinsamen Anreise stand der erste Tag unter dem Thema des Kennenlernens und der Vernetzung. Außerdem wurden die Basics des JKT und die aktuellen Projekte besprochen.



Am Samstag Vormittag gab es eine große Projektwerkstatt, um das neue Jahr des Jugendkreistags zu planen, bevor am Nachmittag ein Treffen mit dem Kinder- und Jugendparlament und dem Stadtschüler:innenrat Halle stattfand.

Mit einer Zukunftswerkstatt und einer Reflexion ging es dann am Sonntag gemeinsam mit dem Zug wieder nach Hause.

DIGITALISIERUNG

Die Digitalisierung der Jugendarbeit verfolgt der KJR seit einigen Jahren mit seiner leistungsstarken Videokonferenz-Plattform www.jugendcloud.de.

Bei beiden Projekten ist das Ziel, der Jugendarbeit im Landkreis einen unkomplizierten, kos-

tenlosen und datenschutzkonformen Zugang zu digitalen Werkzeugen zu ermöglichen.

Die Förderung des Projektes läuft noch bis Februar 2026, doch auch danach soll die Jugendcloud weitergeführt werden.

U18-WAHL

Vom 07.-14. Februar 2025 fand die U18-Bundestagswahl statt.

Die von der Bundeszentrale für Politische Bildung geförderte Initiative „U18-Wahl“ (www.u18.org) macht es möglich, dass bis neun Tage vor der Bundestagswahl alle Jugendlichen unter 18 Jahren ihre Stimme abgeben können.

In Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit haben wir im Landkreis Bamberg in 11 Wahllokalen (in Schulen und Jugendzentren) Wahlen durchgeführt, bei denen über 700 Stimmen abgegeben wurden.



66. VORLESEWETTBEWERB

In den tollen Räumen der Bücherei Frensdorf lasen sechs Sechstklässler:innen aus dem Landkreis Bamberg beim Kreisentscheid des 66. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels um die Wette.

In der ersten Runde, in der die Schüler:innen einen dreiminütigen zu Hause vorbereiteten Text vorlesen mussten, konnte Maila Ritter durch einen sicheren Auftritt und nuancenreiche Betonung überzeugen. Auch den Vortrag einer – den Kindern vorher unbekannten – Textpassage aus dem Buch „Die wundersamen Talente der Kalendario-Geschwister“ von Louisa Söllner in Runde zwei meisterte sie souverän, sodass die Jury sie zur Siegerin kürte.

Die Sieger:innen im Überblick

- Platz 1: Maila Ritter, RS Ebrach (mitte)
- Platz 2: Jannes Vogel, MS Baunach (links)
- Platz 3: Benedikt Hoffmann-Kuhnt, Giechburgschule (rechts)



Für Maila ging es beim Bezirksentscheid spannend weiter, wo sie sich mit den besten Leseratten aus ganz Oberfranken messen musste.

Der Moderator Franz Will lobte die Anwesenden für ihre tollen Leistungen. Anna Weidner, Vorsitzende des Kreisjugendrings, gratulierte den glücklichen Sieger:innen und überreichte ihnen die Urkunden und Preise in Form von Büchergutscheinen.

17. LANDKREIS FOTORÄTSEL

Einen erneuten Rekord verzeichnete die 17. Auflage des Landkreis Fotorätsels für die dritten und vierten Klassen der Grundschulen: Es beteiligten sich 93 Klassen von 32 Schulen mit insgesamt 1.570 Kindern! Damit wurden die Vorjahreszahlen nochmals übertroffen.



Die Themen des Rätselheftes, die wie immer mit viel Gespür für die Besonderheiten des Landkreises von Dieter und Carina Sauer zusammen gestellt wurden, waren aber auch wieder

gleichermaßen anspruchsvoll wie spannend: Im Themenfeld "Wasser" ging es um Quellen und Wasserspeicher. Im Bereich "Tore" gab es eine spannende Entdeckungstour durch den Landkreis Bamberg. Auch Fragen zu Alpakas und verschiedenen Besonderheiten des Landkreises fehlten nicht.

PADDEL & PRAY

Am 01. Juli fand am Baggersee in Hirschaid wieder in Kooperation mit dem BDKJ, der DLRG und der EJ das Paddel & Pray statt.



Gemeinsam konnten die Teilnehmenden singen, beten, einen Parcours meistern und eine Blume mit ihren Hoffnungen und Wünschen beschriften.

Zum Abschluss des Nachmittags gab es leckere Pizza aus dem KJR-Pizzaofen und die Teilnehmenden konnten die SUP-Boards ausprobieren.



KULTURMOBIL

Das Kulturmobil bereichert das Angebot des KJR im künstlerischen Bereich und hat mit seinen unterschiedlichen Angeboten wieder zahlreiche Kinder begeistert.



2025 kam das Kulturmobil 24mal zum Einsatz, z.B. beim Kreismusikfest Peulendorf, dem Kinderfest auf der Giechburg, oder der Grundschule Gundelsheim.

Auch bei den Kinder Kulturtagen in den Pfingstferien war das Kulturmobil am Start und die Teilnehmer:innen konnten sich künstlerisch austoben.

Wir danken den Teamer:innen für ihren unermüdlichen Einsatz! Vielleicht hast ja auch du Lust, Teil des Kulturmobil-Teams zu werden?

TEAMWORK

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

Du bist kreativ, arbeitest gerne mit Kindern und suchst einen flexiblen Nebenjob mit Sinn? Dann komm an Bord – unser Kultur-Mobil wartet auf dich!

Was ist das Kultur-Mobil?

Ein Kleinbus, der Kunst und Kreativität direkt zu Kindern bringt. Mit vielfältigen Materialien, Ideen und viel Raum für Fantasie fahren wir durch den Landkreis und machen an verschiedenen Orten Halt, um mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren kreative Projekte umzusetzen.

Deine Aufgaben:

- Durchführung von 4 verschiedenen Modulen à 3 Stunden mit künstlerisch-kreativem Schwerpunkt
- Arbeit mit Gruppen von Kindern zwischen 6 und 12 Jahren
- Betreuung und pädagogische Begleitung vor Ort
- Eigenverantwortliche Gestaltung und Umsetzung der Angebote (Materialien & Konzepte sind vorhanden)

Was du mitbringen solltest:

- Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern
- PKW-Führerschein (Klasse B)
- Flexibilität und Bereitschaft, im Landkreis unterwegs zu sein

Was wir bieten:

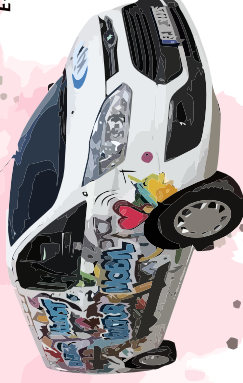
- 15 € pro Stunde (auf Honorarbasis)
- Viel Gestaltungsspielraum und kreative Freiheit
- Eine sinnvolle Tätigkeit mit nachhaltigem Einfluss
- Freundliches Team und gute Einarbeitung
- Flexible Einsatzzeiten – ideal als Nebenjob/ für Studierende im pädagogischen oder künstlerischen Bereich

Einsatzbeginn: ab sofort

Haben wir dein Interesse geweckt ?
Dann melde dich bei uns und werde Teil des Kultur-Mobil-Teams!
Wir freuen uns auf kreative Köpfe mit Herz für Kinder.

Tel: 0951 85768

E-Mail: info@kjr-bamberg-land.de



KJR
Kreisjugendring
Bamberg-Land
der Erzieherinnen und Erzieher

ONLINE-VORTRAG "MOBBING IN DER SCHULE!"

Mobbing in der Schule ist seit vielen Jahren zu einem zentralen Thema in Schulen geworden. Deshalb fand am 03. April ein Online-Elternabend statt. Dieser Elternabend war Teil des Programms „Klärwerk“ der Stadt Bamberg und der Gesundheitsregion plus.



Hier wurde das Projekt "Mit Mut gegen Mobbing" vorgestellt. Im Anschluss erfolgte ein Überblick über theoretisches Wissen rund um das Thema Mobbing. Ein weiterer wichtiger Baustein des Vortrags bezog sich auf hilfreiches Elternhandeln sowie schulische Unterstützungsmöglichkeiten.

ERSTE HILFE UND AUFSICHTSPFLICHT

Für Jugendleitungen fanden auch in diesem Jahr Schulungen für Erste Hilfe und Aufsichtspflicht statt.

Am 15. März trafen sich 17 Teilnehmende in Hirschaid, um sich ganz praktisch mit dem Themenfeld Erste Hilfe auseinanderzusetzen.



Am 22. März fand die Schulung zum Thema Aufsichtspflicht mit 7 Teilnehmenden in Baunach statt. Referent war wie seit vielen Jahren Rechtsanwalt David Urbanik.

Es wurden unter anderem die Themen Aufsichtspflicht, Mindestalter, Alkohol, Drogen, Sexual(straf)recht, Aufsicht bei Ferienmaßnahmen, Aufsicht bei besonderen Aktionen z.B. Radtour, Skifahren, Pflicht zum Eingreifen in gefährlichen Situationen, Vorsatz und Fahrlässigkeit – wer haftet? behandelt.

HÜPFBURGEINWEISUNG

Auch in diesem Jahr fand in bewährter Weise eine Hüpfbурgeinweisung am 05. April im Kreisbauhof Memmelsdorf statt, an der 18 Personen teilnahmen.



Diese Schulung ist eine Voraussetzung dafür, die Hüpfburgen des Kreisjugendrings ausleihen zu können und findet einmal im Jahr statt. In begründeten Einzelfällen kann die Schulung auch für einzelne Personen online stattfinden.



HEXENNACHT

Die „Hexennacht“, das größte niedrigschwellige Alkohol- und Drogenpräventionsprojekt im Landkreis Bamberg, fand bereits zum 22. Mal statt – und erfreute sich wieder großer Beliebtheit bei der Zielgruppe der 12 bis 17-Jährigen. Über 400 Jugendliche waren gekommen, was angesichts des hohen Spaßfaktors auch nicht verwunderlich ist.

Die „Hexennacht“ findet traditionell in der Walpurgisnacht, der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai statt. Ziel ist eine attraktive Veranstaltung, bei der Jugendliche erleben, dass man auch ohne Alkohol und Drogen Party machen und viel Spaß haben kann.



Dazu stellt die Marktgemeinde Hirschaid die Frankenlagune zur Verfügung, die von 18 bis 23 Uhr nur für Jugendliche geöffnet wird. Mit lauter Musik, DJ und Schaumkanone kommen die Kids so richtig in Stimmung.

Bodypainting, ein Wasserparcours der DLRG,

und der Rutschwettbewerb sorgen für zusätzliche Attraktionen.

Leitbar ist eine Veranstaltung in diesem Format, die mittlerweile auch Nachahmer in den angrenzenden Landkreisen gefunden hat, nur, indem verschiedene Träger intensiv zusammenarbeiten.

Veranstalter der Hexennacht waren die Fachbereiche Jugend und Familie und Gesundheitswesen des Landratsamtes, der Kreisjugendring, die Polizeiinspektion Bamberg-Land sowie der Markt Hirschaid in Kooperation mit den Jugendhilfeträgern Netzwerk e. V. für Kinder und Jugendliche und iSo e. V..

HALT-BAR

Seit 2022 verleiht der KJR im Auftrag des Gesundheitsamts die HaLT-Bar, eine sehr imposante Bar für alkoholfreie Cocktails, die als PKW-Anhänger mit einem gut ausgestatteten Gastro-Wagen mit Tresen, Kühlschränken, Profi-Geschirrspüler und weiterem Zubehör konzipiert ist. Im Jahr 2025 war die Bar insgesamt 12 Mal im Landkreis im Einsatz.



<https://www.halt-in-bayern.de/>

Cocktail Rezepte



aus Bamberg

Freizeiten sind der Klassiker unter den KJR-Angeboten. Sie ermöglichen jungen Menschen das Erlebnis von positiver Gemeinschaft mit Gleichaltrigen. Zentral sind gruppenbezogene Aktivitäten, wie beispielsweise gemeinsames Essen oder Ausflüge, bei denen gegenseitige Rücksichtnahme und Zusammenhalt erlebt werden. Natürlich kommt auch die persönliche Freizeit nicht zu kurz, in der die Jugendlichen auch einfach mal nur ungestört „abhängen“ können. Um das Ganze abzurunden, gibt es aber auch immer Angebote, die den eigenen Horizont erweitern, z. B. Museumsbesuche, Ausflüge und Workshops.

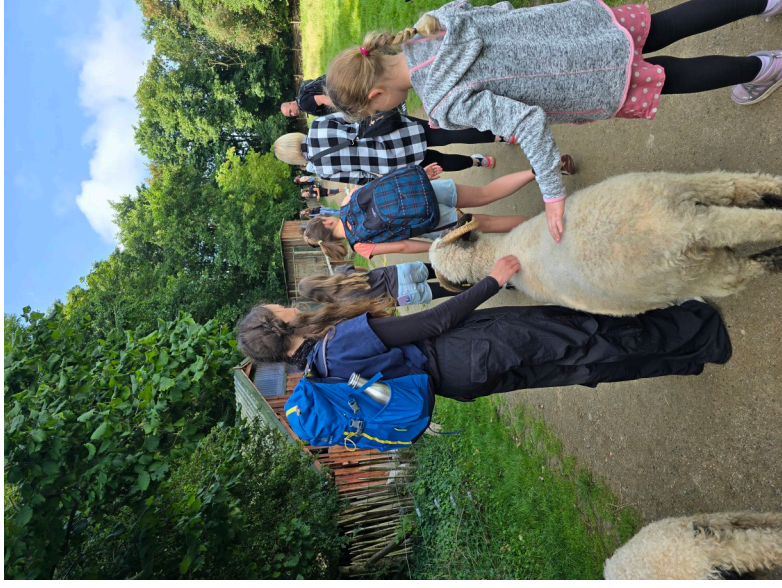
MÄDCHENFREIZEIT

Die Mädchenfreizeit (8- 12 Jahre), die in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Jugend in Burglesau durchgeführt wurde, bot vier elternfreie Tage und viel Spiel, Spaß, Wellness und Action nur für Mädels.



Insgesamt 19 Mädchen verbrachten die Zeit in den Osterferien mit Spielen, spannenden Kreativworkshops, besinnlichen Geschichten, gemeinsamem Kochen und vielem mehr.

NORDSEEFREIZEIT



Ebenfalls seit Jahren ungebrochen beliebt ist die Nordseefreizeit für die Altersgruppe 10-14 Jahre. 2025 ging es für 30 Teilnehmende nach St. Peter-Ording, mitten im Meer, Sonne, Wellen und Strand.

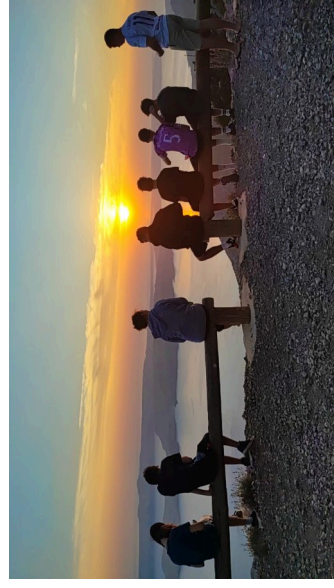


Das bewährte Team um Tobias Dusold hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, bei dem auch landestypische Besonderheiten nicht zu kurz kamen, wie z.B. eine Wattwanderung und Strandbesuche. Ein Highlight war der Besuch des Multimar Wattforum, dem größten Informationszentrum für den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer.



TRIP DURCH KROATIEN

Nach den durchwegs positiven Rückmeldungen in den vergangenen Jahren wurde die Fahrt durch Kroatien wieder angeboten: ein spannendes Format, bei dem die Teilnehmenden selbst die Routen, Orte und Aktivitäten der Freizeit bestimmten. Der KJR-Bus ermöglichte ihnen dabei maximale Flexibilität.



Das Freizeitteam gab den pädagogischen Rahmen vor und sorgte für ein unvergessliches Erlebnis mit viel Natur, Kultur und Abenteuer!



Die 7 Teilnehmenden von 14-17 Jahren erlebten spannende Tage mit Rafting, einer Tretboottour, einem Ausflug in einen Wasserpark und vielem mehr.

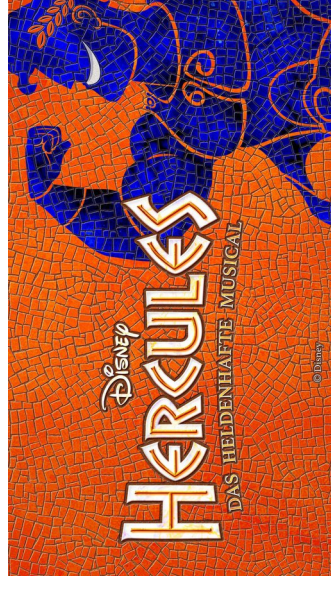


Gemeinsam mit den Teamenden Tobias Dusold, Alexander Rost und Ramona Zenk hatten die Teilnehmenden 5 unvergessliche Tage.

MUSICALFAHRT HAMBURG

Für 10 Teilnehmerinnen zwischen 14 und 17 Jahren ging es in den Sommerferien nach Hamburg um das Musical Herkules zu sehen.

Doch geboten war noch viel mehr, z.B. Besuche im Westfeld Einkaufszentrum und im Miniaturwunderland, sowie eine Hafenrundfahrt und eine Nachtwächterführung.



GENUSSTAG LITZENDORF

Am 21. September war der Kreisjugendring beim 8. Genusstag mit Kreiserntedankfest in Litzendorf dabei.



Mit im Gepäck hatten wir das Fußball-Darts und an unserem Stand konnten die Kinder außerdem Perlenschmuck basteln.



So haben wir gemeinsam mit vielen Anderem zu einem gelungenen Fest beigetragen.

MARIO-KART-TURNIER

Am 21. November fand die Mario-Kart-Kreismeisterschaft im FLIP Hallstadt statt.



Die Gruppen konnten im Vorfeld eigene Vorrunden durchführen, die Siegergruppen traten im Finale bei der Kreismeisterschaft gegeneinander an.



Die drei Sieger konnten sich als Preis über Gutscheine über ein Nintendo-Guthaben freuen, außerdem hat das Jugendzentrum FLIP für den ersten Platz den Mario-Kart-Pokal überreicht bekommen.



In Zusammenarbeit mit dem Institut für innovative Bildung führte der KJR wieder Technikworkshops für verschiedene Altersgruppen von 6 bis 17 Jahren durch. Ziel ist es einen positiven und praxisbezogenen Zugang zu Technik zu ermöglichen.

MIKROSKOPIEREN FÜR KIDS

Beim Abenteuer Mikrokosmos am 04. Oktober konnten 7 Teilnehmende von 6 bis 8 Jahren einen Vormittag lang die spannende Welt des Mikrokosmos entdecken und kleine Dinge ganz groß betrachten.



In diesem spannenden Projekt konnten die Kinder die faszinierende Welt der Mikroskopie entdecken. Sie lernten, wie man ein Mikroskop

richtig benutzt und kleine Objekte aus der Natur oder dem Alltag unter vergrößertem Blick betrachtet. Am Ende des Projekts wartete ein kniffliger Detektivfall, den die Kinder mit Hilfe ihres Mikroskops lösen mussten.

ROBOTIK MIT LEGO

Bei der Veranstaltung "Robotik mit Lego Wedo" am 18. Oktober konnten 11 Teilnehmende von 9 bis 12 Jahren einen Vormittag lang in die faszinierende Welt der Robotik eintauchen und die Grundlagen der Technologie durch kreatives Spielen und Experimentieren entdecken.



Mit spielerischen Aktivitäten und kurzen Herausforderungen erhielten die Teilnehmenden ein Verständnis von Robotik

und eine Einführung durch einfache grundlegende Programmierbefehle, wie man die Bewegung und Aktionen ihrer Roboter steuert.

ABENTEUER TECHNIK

Am 22. November fand dann noch das Abenteuer Technik für 6 Teilnehmende zwischen 13 und 15 Jahren statt.

Hier konnten die Teilnehmenden eine Boomerang Lautsprecherbox für ihr Smartphone selber bauen. Neben gut klingenden Lautsprechern enthielt sie auch ein Bluetooth-Modul und einen Akku.



Die Veranstaltungen sind Projekte aus dem MINT-Bereich.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kreisjugendring Bamberg-Land des Bayerischen Jugendrings K.d.Ö.R
Ludwigstraße 25
96052 Bamberg

VERANTWORTLICH

Anna Weidner, Vorsitzende

TEXTE/REDAKTION

Johannes Rieber, Sonja Biller, Anna Weidner

LAYOUT

Johannes Rieber, Sonja Biller

FOTOS

KJR, Oliver Schulz-Mayr, Daniel Nagel, Steffen Haase, Tobias Dusold, Bildungsbüro,
Radio Bamberg